



Apfelbäume und Helfer:innen für den Apfeltag gesucht

Friedrichsdorf (ut). Auch in diesem Jahr soll der Apfeltag der Lokalen Agenda stattfinden. Dabei lernen die Kinder der vier Grundschulen in Friedrichsdorf die Bedeutung der Streuobstwiesen kennen. Hierbei werden die Kinder in Gruppen auf Streuobstflächen geführt und dürfen dort Äpfel sammeln, die dann anschließend zum Friedrichsdorfer Apfelsaft verarbeitet werden. Durch den Verkauf des Apfelsafts kann dann die Pflege der Friedrichsdorfer Streuobstwiesen finanziert werden.

Für den Apfeltag werde in diesem Jahr noch geeignete Apfelbäume gesucht. Wer einen oder mehrere Bäume besitzt, welche der für den Apfeltag bereitgestellt

werden können, möchte sich bitte melden bei nina.schlepper@friedrichsdorf.de oder barbara.voelksen@gmx.de.

Es kommen sowohl Bäume auf freien Streuobstwiesen, aber auch Einzelbäume in privaten Hausgärten in Frage. Die Flächen sollten vor der Ernte gemäht und von Totholz befreit werden. Das Team würde sich über eine Rückmeldung bis zum 9. September freuen. Wer möchte, kann gerne Fotos von der in Frage kommenden Fläche zusenden.

Zusätzlich zu den Bäumen werden Helfer:innen gesucht, die den Kindern beim Bäumeschütteln und Sammeln der Äpfel helfen. Weiterhin sollen sie beim Umfüllen der Äpfel behilflich sein. Die Aufsicht

über die Kinder liegt bei den Lehrer:innen. Die nötigen Behälter und Schüttelstangen werden bereitgestellt und die Helfer:innen werden vorher eingewiesen. Das Sammeln beginnt morgens gegen 8:30 Uhr und endet gegen 12 Uhr.

Zur Anmeldung ihrer Bäume oder zur Anmeldung als Helfer:in, sowie bei weiteren Fragen zum Apfeltag steht Nina Schlepper eMail unter nina.schlepper@friedrichsdorf.de oder Telefon 06172-731.1300 zur Verfügung.

Der Apfeltag wird coronabedingt in diesem Jahr auf zwei Tage aufgeteilt. Der erste Termin ist am Donnerstag, dem 30. September, und der zweite am Donnerstag, dem 7. Oktober.